

**Klaus Bahners**

**Deichbruch, Deichbau und Deichverband  
im linksrheinischen Düsseldorf vom 16.  
Jahrhundert bis heute**

**Forschungsarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2014 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656714514

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/278194>

**Klaus Bahners**

**Deichbruch, Deichbau und Deichverband im linksrheinischen Düsseldorf vom 16. Jahrhundert bis heute**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

**Deichbruch, Deichbau und Deichverband im  
linksrheinischen Düsseldorf vom 16. Jahrhundert  
bis heute**

Klaus Bahnners

Düsseldorf/München 2014

*725 Jahre Stadt Düsseldorf*

*430 Jahre „Langer Deich“*

*200 Jahre Heerdter Polder*

*175 Jahre Deichschau Heerdt*

*111 Jahre Neue Deichschau Heerdt*

# INHALTSVERZEICHNIS

ZUR EINFÜHRUNG: INHALTE, ZIELE, METHODEN.....	4
RHEIN, HOCHWASSER UND PEGEL .....	7
DEICHWESEN UND DEICHVERBÄNDE AM LINKEN NIEDERRHEIN BIS ZUM FRÜHEN 19. JAHRHUNDERT .....	12
DIE HEERDTER DEICHE VON NEUSS BIS BÜDERICH .....	18
DEICHGESETZGEBUNG UND -VERWALTUNG IN PREUSSEN UND IM DEUTSCHEN REICH VON 1838 BIS 1937 .....	25
DEICHBRUCH UND DEICHBAU VOM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS BIS 1932 .....	33
HEERDT ALS NATÜRLICHER HOCHWASSERSCHUTZ .....	36
GRUNDZÜGE DES DEICHRECHTS SEIT 1945 .....	38
DAS VERBANDSGEBIET DER NEUEN DEICHSCHAU HEERDT .....	41
FAZIT UND AUSBLICK .....	44
Abbildungsverzeichnis: .....	46
Übersicht über die benutzten Karten (abgekürzt Kt, lfd. Nr.): .....	49
Quellen und Literatur:.....	53
Anhang .....	62

## ZUR EINFÜHRUNG: INHALTE, ZIELE, METHODEN

Als im Sommer 2002 in Dresden der Zwinger und die Semper-Oper im Wasser standen und elf Jahre später Teile Deutschlands erneut von Überschwemmungen heimgesucht wurden, war den Bewohnern des Rheinlands wieder bewusst, dass uns ganz schnell auch das passieren kann, was die Menschen in Sachsen und Bayern gerade erlebten: Hochwasser und Deichbrüche. Ob dies die Verantwortlichen für den seinerzeit geplanten und nun fertig gestellten Bübericher Deich beflügelt hat, möge an anderer Stelle erörtert werden<sup>1</sup>. Auf jeden Fall erinnerte man sich an das Hochwasser von 1993 und 1995<sup>2</sup>. Die Älteren waren vielleicht schon als Kleinkind oder Säugling beim Rheinhochwasser 1926<sup>3</sup> oder bei der letzten Heerdter Deichbeschädigung 1920 dabei gewesen<sup>4</sup>.

Wenn man sich intensiv mit der Problematik „Hochwasserschutz und Deichbau“ beschäftigt, stellt man bald fest, welche unterschiedlichen Themen und Sachbereiche hierbei angesprochen werden: Da geht es um die Natur und von Menschenhand unbeeinflusste Konstanten und Variablen, nämlich um den Rheinstrom und seine Laufveränderungen<sup>5</sup>, um Hochwassergefahren und –schäden, aber auch um Maßnahmen der Kultur wie Stromregulierung und Durchstiche<sup>6</sup>, Ufermauern und Deichbau, Vorflutgelände und Brückenbau, napoleonische Dekrete und preußische Verordnungen<sup>7</sup>, Wasserhaushalt<sup>8</sup> und Wasserverbände. Bisher hat sich noch niemand gefunden, der alle diese Aspekte in einer wissenschaftlich fundierten Monographie in angemessener Weise für den uns hier interessierenden Raum

---

<sup>1</sup> Vgl. den zu diesem Anlass vom Deichverband „Neue Deichschau Heerd“ 2013 herausgegebenen Sammelband mit dem Titel Der Rhein im Raum Neuss - Düsseldorf – Meerbusch. Festschrift des Deichverbandes Neue Deichschau Heerd zum Abschluss der Deichsanierung in Meerbusch-Büberich. – Seit dem schweren Sturm „Ela“ vom Pfingstmontag 2014 wissen wir in Düsseldorf, dass die Deiche nicht nur vom Hochwasser bedroht sind, sondern auch von umgestürzten Bäumen. – Es sei darauf hingewiesen, dass in der vorliegenden Arbeit bei deutschen und französischen Zitaten keine Veränderungen hinsichtlich Orthographie, Syntax und Interpunktion vorgenommen wurden; auch Abkürzungen wurden unverändert übernommen. – Das Bezugsdatum für die Angaben auf S. 2 ist das Jahr 2013.

<sup>2</sup> Siehe Hochwassermarke in Heerd vom 31.01.1995 an der Einfahrt zum ehemaligen Heerdter Hafen, Tor 3.

<sup>3</sup> H.W. auf Mutters Armen: Foto bei Schöber/Wilms: 2006,124 und Schroff: 2000,208.

<sup>4</sup> Foto aus der Rheinischen Post, Düsseldorf, vom 27.11.1969 im Kontext des Artikels „Dem Kurfürst sin beste Pähd. Alt Heerd in Wort und Bild“ von Gerda Kaltwasser; in der Internetsammlung des Oberkasseler Verkehrs- und Verschönerungsvereins Bild Nr. 166203 – Zugriff vom 07.01.2013 – und bei Schöber/Wilms: 2006,127.

<sup>5</sup> Vgl. Kt 1, Kt 3, Kt 24-32.

<sup>6</sup> Kt 39.

<sup>7</sup> Bahners: 2011, 23-29.

<sup>8</sup> Von Münch: 1978, 139-140, bevorzugt den Begriff „Wasserwirtschaft“.